



**Das bin ich**

- 32 Jahre alt, ledig
- Lebe und wohne schon immer in Forsting, mit Unterbrechung von zwei Jahren.

**Lebenslauf:**

Bis 2003: Schulbesuch in Pfaffing, Albaching und Edling, mit qualifiziertem Hauptschulabschluss  
2003 – 2007: Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker, Fa. Grill in Ebersberg  
2007 – 2008: Zivildienstleistender beim BRK im Rettungsdienst, Fahrer des Notarztfahrzeuges  
2008 – 2010: Ausbildung Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen, Fa. Dachser in München  
Seit 2010: Disponent Fernverkehr, Fa. Dachser in München  
09/2015 – 05/2017: Begleitende Weiterbildung zum Gepr. Fachwirt für Güterverkehr und Logistik  
Seit 2019: Gruppenleitung Disposition Fernverkehr, Fa. Dachser in München für Niederlassung Unterschleißheim

Vereine: Burschenverein Rettenbach-Pfaffing, Kath. Landjugendbewegung, Pfadfinder Rott am Inn, SV Forsting, Feuerwehr Pfaffing (passiv), Schützenverein Pfaffing (passiv)

Hobbys: Berggehen, Reisen, Jugendarbeit

Aufgewachsen im elterlichen Transportunternehmen und mit dem klaren Ziel dieses später zu übernehmen, bin ich fest verwurzelt in Forsting und der ganzen Region. In meinen beiden Ausbildungen habe ich mir die handwerklichen und kaufmännischen Fähigkeiten erlernt und schätze es sehr, beide Seiten, sowohl den Dreck an den Fingern als auch die Tastatur zu kennen. Auch wenn der elterliche Betrieb leider aus wirtschaftlichen Gründen nicht fortgeführt werden konnte, so übe ich den sehr abwechslungsreichen und ab und zu stressigen Beruf in der Speditions- und Logistikwelt sehr gerne aus, für mich meine Berufung!

**Was mich antreibt: „Damit die Dinge in Bewegung bleiben“**

In meinem Beruf liebe ich es sehr dafür zu sorgen, dass die Dinge in Bewegung bleiben. Gleiches gilt und galt für die ehrenamtlichen Tätigkeiten. Deshalb war und bin ich sehr engagiert in der verbandlichen Jugendarbeit. Bei der KLJB sechs Jahre als Ortsvorsitzender in Pfaffing, danach sechs Jahre als Kreisvorstand. Bei den Pfadfindern als Gruppenleiter und bis 2019 als geistlicher Begleiter (Kurat). Gerne war ich auch bei der Gründung unseres Burschenvereines 2008 dabei und später Mitglied im Festausschuss für das Burschenfest 2013. Bei den Burschenfesten 2013 und 2018 war ich mit sehr viel Engagement bei der Organisation der Festgottesdienste beteiligt, mit dem gemeinsamen Ziel auch hierfür die Dirndl und Burschen zu begeistern und mitzunehmen.

Durch meine Erfahrung in den Jugendverbänden und als Zivi im Rettungsdienst habe ich erkannt, dass bei allem guten wirtschaften der Mensch im Mittelpunkt stehen muss, es ein kräftiges Maß an Empathie und es Ortsverbundenheit braucht!

**Darum für den Gemeinderat:**

Für die Zukunft gibt es viele Herausforderungen wie demographischer Wandel, Klimaschutz und Energiewende. Dafür braucht es gemeinsame und neue Ideen, um so vieles wie möglich vor Ort in der Gemeinde zu lösen und anzupacken. Die Weiterentwicklung unserer ländlichen Strukturen muss dafür sorgen, dass unser ländlicher Charakter erhalten und unsere Gemeinde lebendig bleibt.